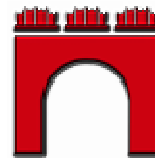


Tag der Forts

08. Juni 2008

„Festungswerke: Attraktionen im Grünen“



Fort IV Äußerer Festungsring:

Lage: Freimersdorfer Weg zwischen Bahngelände und WDR (Bocklemünd)

Anfahrt: KVB: Linie 3, Haltestelle Westfriedhof

Bus 145, 962 Haltestelle WDR

Vortrag: Marcus Massing

Beginn: 12:00 und um 15:00 Uhr Dauer: 0:30 Stunden

Im Anschluss an die jeweiligen Führungen hält Marcus Massing (von der deutsch- französischen Forschungsgruppe Verdun) einen **Vortrag** über die preußischen Truppenteile in Köln. Die Namen der einzelnen Verbände und Kasernen (Hacketauer, Düxer Mehlsäck oder Riehler Pioniere) finden sich noch heute im Stadtbild Kölns wieder. Viele der ehemaligen Kasernen werden heute noch genutzt. Aber wer kennt sie noch?

- Danach, ca. um 12:00 und 15:00 Uhr, wird Werner Müller die Geschichte der Kölner Luftschifferbatallions 3 und der Fliegerstation Cöln Butzweilerhof vorstellen.

- Im Anschluss an diesen Vortrag (Dauer ca. 30 Minuten) wird der Film „Als die Menschen fliegen lernten“ (Dauer ca. 20 Minuten) gezeigt. Ein historischer Film aus den 20er Jahren mit seltenen Aufnahmen aus den Anfängen der Fliegerei.

- Zusätzlich gibt es hier noch einmal die Gelegenheit die Ausstellung vom Vortrag aus dem Stadtmuseum zu sehen „Überflugverbot - Luftbilder der streng geheimen Festung Cöln“.

- Außerdem erwartet Sie eine Ausstellung über Kölner Pioniere der Preußenzeit.

- Am 07. und 08. Juni findet ein historisches Biwak durch den Offizierverein der deutschen Armeekorps 1914 e.V. mit Darstellung historischer Uniformen und Soldatenleben im Fort statt.



www.Tag-der-Forts-Koeln.de

Der Besuch der Anlage geschieht auf eigene Gefahr.

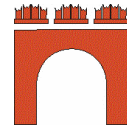
Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk. Um die dunklen Räumlichkeiten des Forts besser sehen zu können, empfehlen wir Ihnen eine Taschenlampe mitzubringen..

Das Fort ist nicht behindertengerecht!

Änderungen vorbehalten. Copyright der Bilder und Texte stehen dem jeweiligen Inhaber zu.

Tag der Forts

08. Juni 2008 „Attraktionen im Grünen“



*Der Besuch des Fort geschieht auf eigene Gefahr.
Bitte achten Sie auf festes Schuhwerk. Um die dunklen Räumlichkeiten des Forts
besser sehen zu können, empfehlen wir Ihnen eine Taschenlampe mitzubringen..
Das Fort ist nicht behindertengerecht!*